

Bescheinigung des ausführenden Fachunternehmens

Diese Bescheinigung ergänzt oder berichtigt die Bescheinigung vom _____ (TT.MM.JJJJ).

I. Ausführendes Fachunternehmen und Bezeichnung des begünstigten Objektes

| | |
|--------------------------------|----------------------------|
| Fachunternehmen (Bezeichnung): | Standort des Wohngebäudes: |
| Straße/Hausnummer: | Straße/Hausnummer: |
| PLZ, Ort: | PLZ, Ort: |
| Telefon/E-Mail: | |
| Steuernummer: | |

II. Bescheinigung für Eigentümer/Miteigentümer/Wohnungseigentümergeinschaft

| |
|--|
| Namen (bei Wohnungseigentümergeinschaft ggf. Name des Verwalters): |
| Straße/Hausnummer: |
| PLZ, Ort: |
| (ggf. Miteigentumsanteile der einzelnen Miteigentümer): |

III. Das unter I. genannte Fachunternehmen ist im nachfolgenden Gewerk tätig (Mehrfachnennungen möglich)

| | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Mauer- und Betonarbeiten |
| <input type="checkbox"/> | Stukkateurarbeiten |
| <input type="checkbox"/> | Maler- und Lackierarbeiten |
| <input type="checkbox"/> | Zimmerer-, Tischler- und Schreinerarbeiten |
| <input type="checkbox"/> | Wärme-, Kälte- und Schallsolierarbeiten |
| <input type="checkbox"/> | Steinmetz- und Steinbildhauarbeiten |
| <input type="checkbox"/> | Brunnenbauarbeiten |
| <input type="checkbox"/> | Dachdeckerarbeiten |
| <input type="checkbox"/> | Sanitär- und Klempnerarbeiten |
| <input type="checkbox"/> | Glasarbeiten |
| <input type="checkbox"/> | Heizungsbau und -installation |
| <input type="checkbox"/> | Kälteanlagenbau |
| <input type="checkbox"/> | Elektrotechnik und -installation |
| <input type="checkbox"/> | Metallbau |

IV. Die Mindestanforderungen an folgende energetische Maßnahme(n) (Mehrfachangaben möglich) sind nach den Anlagen zu § 1 der Energetischen Sanierungsmaßnahmen-Verordnung – ESanMV (bitte jeweils konkret benennen) erfüllt:

| Lfd. Nr. | | Maßnahme(n) | erfüllte Mindestanforderungen lt. Anlage _____ zu § 1 ESanMV |
|----------|--------------------------|---|--|
| 1 | <input type="checkbox"/> | Wärmedämmung von Wänden | |
| 2 | <input type="checkbox"/> | Wärmedämmung von Dachflächen | |
| 3 | <input type="checkbox"/> | Wärmedämmung von Geschossdecken | |
| 4a | <input type="checkbox"/> | Erneuerung der Fenster | |
| 4b | <input type="checkbox"/> | Erneuerung der Außentüren | |
| 5 | <input type="checkbox"/> | Erneuerung oder Einbau einer Lüftungsanlage | |
| 6 | <input type="checkbox"/> | Erneuerung der Heizungsanlage durch <input type="checkbox"/> Solarkollektoranlage <input type="checkbox"/> Biomasse-Anlage <input type="checkbox"/> Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Gas-Brennwerttechnik (Renewable Ready) <input type="checkbox"/> Hybridanlage <input type="checkbox"/> Brennstoffzellenheizung <input type="checkbox"/> Mini-KWK <input type="checkbox"/> Anschluss an ein Wärmenetz | |
| 7 | <input type="checkbox"/> | Einbau von digitalen Systemen zur energetischen Betriebs- und Verbrauchsoptimierung; konkrete Benennung der energetischen Maßnahmen: | |
| 8 | <input type="checkbox"/> | Optimierung bestehender Heizungsanlagen <input type="checkbox"/> Bestehende Heizung ist bei Beginn der Optimierungsmaßnahme älter als 2 Jahre | |

Die durchgeführte(n) energetische(n) Maßnahme(n) Nr. _____ ist/sind dem Gewerk des oben genannten Fachunternehmens zugehörig.

V. Kosten der energetischen Maßnahme(n):

| | | |
|---|--|---------------------------|
| Lfd. Nr. It. IV. | Kosten der energetischen Maßnahme | |
| | | Euro |
| | Davon entfallen auf das Sondereigentum einzelner Wohnungen (falls zuordenbar): | Euro auf die Wohnung____: |
| | | Euro auf die Wohnung____: |
| | | Euro auf die Wohnung____: |
| Lfd. Nr. It. IV. | Kosten der energetischen Maßnahme | |
| | | Euro |
| | Davon entfallen auf das Sondereigentum einzelner Wohnungen (falls zuordenbar): | Euro auf die Wohnung____: |
| | | Euro auf die Wohnung____: |
| | | Euro auf die Wohnung____: |
| Lfd. Nr. It. IV. | Kosten der energetischen Maßnahme | |
| | | Euro |
| | Davon entfallen auf das Sondereigentum einzelner Wohnungen (falls zuordenbar): | Euro auf die Wohnung____: |
| | | Euro auf die Wohnung____: |
| | | Euro auf die Wohnung____: |
| Lfd. Nr. It. IV. | Kosten der energetischen Maßnahme | |
| | | Euro |
| | Davon entfallen auf das Sondereigentum einzelner Wohnungen (falls zuordenbar): | Euro auf die Wohnung____: |
| | | Euro auf die Wohnung____: |
| | | Euro auf die Wohnung____: |
| Lfd. Nr. It. IV. | Kosten der energetischen Maßnahme | |
| | | Euro |
| | Davon entfallen auf das Sondereigentum einzelner Wohnungen (falls zuordenbar): | Euro auf die Wohnung____: |
| | | Euro auf die Wohnung____: |
| | | Euro auf die Wohnung____: |
| Lfd. Nr. It. IV. | Kosten der energetischen Maßnahme | |
| | | Euro |
| | Davon entfallen auf das Sondereigentum einzelner Wohnungen (falls zuordenbar): | Euro auf die Wohnung____: |
| | | Euro auf die Wohnung____: |
| | | Euro auf die Wohnung____: |
| Kosten für die Erteilung der Bescheinigung: | | Euro |

Die Rechnung(en) des/der ausführenden Fachunternehmens(s) ist/sind beigelegt.

VI. Beginn und Ende der energetischen Maßnahme(n):

Beginn der Maßnahme ist:

- a) bei genehmigungsbedürftigen Bauvorhaben: der Zeitpunkt, in dem der Bauantrag gestellt wird
- b) bei nicht genehmigungsbefürhtigen aber anzeigepflichtigen Bauvorhaben: der Zeitpunkt des Eingangs der Unterlagen bei der zuständigen Behörde
- c) bei genehmigungs- und anzeigefreien Vorhaben: der Beginn der Bauausführung

| Energetische Maßnahme lfd. Nr. | Datum Beginn der Durchführung der Maßnahme | Datum Abschluss der Maßnahme |
|--------------------------------|--|------------------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

VII. Energetische Baubegleitung und Fachplanung durch BAFA-Energieberater oder KfW-Energieeffizienz-Experte¹

Folgende Person mit Ausstellungsberechtigung nach § 21 EnEV:

- Zulassung als Energieberater im Förderprogramm „Energieberatung für Wohngebäude“ des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) oder
- Listung als „Energieeffizienz-Experte“ für das KfW-Förderprogramm „Energieeffizient Bauen und Sanieren – Wohngebäude“ (KfW-Programme Nr. 151/152/153 und 430)

_____ (Name und Anschrift)

wurde vom

- Fachunternehmen
- Eigentümer

mit der planerischen Begleitung oder Beaufsichtigung der energetischen Maßnahme(n) beauftragt.

- Die Rechnung des Energieberaters ist beigelegt.

¹ Eintragungen zu VII. sind nur erforderlich, falls seitens des ausführenden Fachunternehmens oder des Eigentümers ein Energieberater bzw. Energieeffizienz-Experte an der energetischen Sanierungsmaßnahme beteiligt wurde.

VIII. Installation Gas-Brennwertkessel (Renewable Ready)

- Das Fachunternehmen hat den Eigentümer darauf hingewiesen, dass innerhalb von 2 Jahren ab Datum der Installation des Gas-Brennwertkessels der Nachweis der Umsetzung der Hybridisierung gemäß den Anforderungen aus Anlage 6.4 der ESanMV beim Finanzamt erbracht werden muss.

IX. Für die nachfolgenden energetischen Maßnahmen sind dem Steuerpflichtigen ausgehändigt worden:

| Lfd. Nr. | | Maßnahme | Nachweis |
|----------|--------------------------|----------------------|---|
| 6.1 | <input type="checkbox"/> | Solarkollektoranlage | <p>Förderfähigkeit der Anlage, nachgewiesen durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Auszug aus der zu Beginn der Installation gültigen BAFA-Liste der förderfähigen Solarkollektoranlagen im BAFA-Programm „Heizen mit Erneuerbaren Energien“²</p> <p><u>oder</u></p> <p><input type="checkbox"/> Solar Keymark-Zertifikat <u>sowie</u> Prüfbericht nach EN 12975-2 oder EN ISO 9806 eines nach ISO 17025 akkreditierten Prüfinstituts</p> |
| 6.2 | <input type="checkbox"/> | Biomasseanlagen | <p>1. Hydraulischer Abgleich:</p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis des hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage gem. Verfahren A oder B des VdZ-Formulars³ <u>und</u></p> <p>2. Abnahme durch den Schornsteinfeger:</p> <p><input type="checkbox"/> Schornsteinfegerabnahmebescheinigung</p> |
| 6.3 | <input type="checkbox"/> | Wärmepumpe | <p>1. Hydraulischer Abgleich und Heizkurve:</p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis des hydraulischen Abgleichs der Heizungsanlage gem. Verfahren A oder B des VdZ-Formulars³ (Ausnahme Direktkondensationswärmepumpe) <u>und</u></p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis über Anpassung der Heizkurve der Heizungsanlage</p> <p>2. Förderfähigkeit der Anlage, nachgewiesen durch:</p> <p><input type="checkbox"/> Auszug aus der zu Beginn der Installation gültigen BAFA-Liste der förderfähigen Wärmepumpen im BAFA-Programm „Heizen mit Erneuerbaren Energien“⁴</p> <p><u>oder durch die nachfolgenden besonderen Nachweise:</u></p> <p>a) <u>bei Nennwertleistung von max. 100 kW:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis der Nennwärmeleistung durch Prüfbericht eines unabhängigen Prüfinstituts</p> <p>b) <u>für elektrisch betriebene Wärmepumpe:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis COP-Wert durch Prüfbericht eines unabhängigen Prüfinstituts <u>oder</u></p> <p><input type="checkbox"/> Prüfbericht auf Grundlage der technischen Voraussetzungen des EHPA-Wärmepumpen-Gütesiegel</p> <p>c) <u>für gasbetriebene Wärmepumpe:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis Normnutzungsgrad durch Prüfbericht eines unabhängigen Prüfinstituts</p> <p>d) <u>für Sonderformen von Wärmepumpen:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Nachweise nach Nr. 6.3 Abs. 2 c) ESanMV</p> |

² Einsehbar auf den Internetseiten des BAFA

³ Einsehbar auf der Internetseite des Spitzenverbandes Gebäudetechnik (VdZ)

⁴ Einsehbar auf den Internetseiten des BAFA

| Lfd. Nr. | | Maßnahme | Nachweis |
|----------|--------------------------|--|---|
| | | | <p><u>e) für Direktkondensationswärmepumpe, sofern keine Wärmemengenzählung möglich ist:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis der Erreichung der JAZ nach Nr. 6.3 Abs. 2 d) ESanMV <u>und</u></p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis des Herstellers entsprechend der EN 378-2:2008 erfolgten Druckfestigkeits- und Dichtheitsprüfung</p> |
| 6.4 | <input type="checkbox"/> | Gas-Brennwerttechnik (Renewable Ready) | <p><u>1. Für Gasbrennwertgerät:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Konzeptbeschreibung für die künftige Einbindung erneuerbarer Energien (Hybridisierung)</p> <p><u>2. Für Hybridisierung:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis der Umsetzung der Hybridisierung innerhalb von 2 Jahren ab Datum der Installation des Gas-Brennwertkessels (siehe VIII.) <u>oder</u></p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis zur Umsetzung der Hybridisierung liegt gegenwärtig noch nicht vor.</p> |
| 6.5 | <input type="checkbox"/> | Hybridanlage | <p><u>1. Für den regenerativen Teil der Anlage</u></p> <p><u>a) Thermische Leistung des Anlagenteils</u></p> <p><input type="checkbox"/> Erklärung des Fachunternehmens über die Erbringung von mind. 25 % der Gebäudeheizlast durch den regenerativen Wärmeerzeuger auf Basis DIN EN 12831 <u>und</u></p> <p><u>b) Förderfähigkeit der Anlage, nachgewiesen durch</u></p> <p><input type="checkbox"/> Auszug aus der zu Beginn der Installation gültigen BAFA-Liste aller förderfähigen regenerativen Wärmeerzeuger im BAFA-Programm „Heizen mit Erneuerbaren Energien“⁵</p> <p><u>oder</u></p> <p><input type="checkbox"/> Prüfbericht/Prüfzertifikat von nach ISO 17025 akkreditiertem Prüfinstitut</p> <p><u>2. Für den Gasbrennwert-Teil der Anlage</u></p> <p><input type="checkbox"/> Herstellernachweis für jahreszeitbedingte Raumheizungseffizienz (mind. 92 % der Nennlast)</p> |
| 6.6 | <input type="checkbox"/> | Brennstoffzellenheizung | <p><u>Hydraulischer Abgleich:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis des hydraulischen Abgleichs gem. Verfahren A des VdZ-Formulars³</p> |
| 8 | <input type="checkbox"/> | Optimierung Heizungsanlage | <p><u>Hydraulischer Abgleich:</u></p> <p><input type="checkbox"/> Nachweis des hydraulischen Abgleichs Verfahren A oder B des VdZ-Formulars³</p> |

Datum, Stempel und Unterschrift des Fachunternehmens

⁵ Einsehbar auf den Internetseiten der BAFA